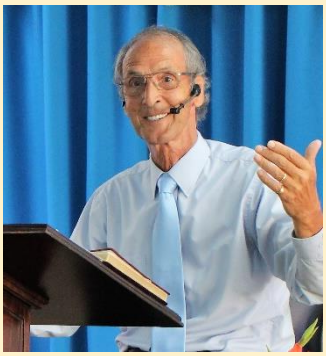

Jeff Mills im Dienst der Menschen in Guatemala

Final Harvest Ministries, (A-0238), PO Box 669004, Miami-Springs, FL 33266-9004, USA Maerz 2023

KARIN

Viele Menschen kommen zu mir und bitten um Hilfe, und ich tue, was ich kann, mit den Mitteln, die mir zur Verfügung stehen. Eine Familie aus meiner Stadt fragte mich, ob ich ihr mit Medikamenten für ihr 8-jähriges Kind Karin helfen könnte, das an Leukämie erkrankt ist. Ich setzte Karin auf meinen Schoß und fragte sie, was sie sich am meisten wünschte, und ihre Antwort war, keine Schmerzen zu haben. Es war schwer, meine Tränen zurückzuhalten! Sie müssen viermal pro Woche 50 Meilen zu einem Krankenhaus in der Innenstadt fahren, wo sie eine Chemotherapie erhält. Sie fahren um 4 Uhr morgens los und kehren gegen 18 bis 19 Uhr zurück. Das machen sie nun schon seit vier Jahren und es hat sie alle sehr mitgenommen. Sie mussten auch die meisten ihrer Möbel und ihren Herd verkaufen, um die Kosten für den Transport mit dem Mietwagen zu decken. Ich fragte, ob ich ein Foto von der

Familie ohne ihre Masken machen könnte, und ich sah das traurige Gesicht von Karin, die zu mir aufblickte, sowie ihrer Eltern Eddy und Anna, die beide Christen sind. Dennoch gelang es mir, Karin ein Lächeln zu entlocken, wie Sie auf dem Foto sehen können. Ich habe aus meinem Hilfsfonds Medikamente gekauft und einen privaten Spezialisten bezahlt, der sie untersucht hat, da die Ärzte in den staatlichen Krankenhäusern oft schwere Fehler bei der Diagnose und Behandlung machen. Aber leider kann man nicht viel für Karin tun, außer das, was von ihrem Leben noch übrig ist, weniger schmerzhaft zu machen. Das bedeutet nicht, dass ich nicht an Wunder glaube, ganz im Gegenteil, ich bete jeden Morgen und jeden Abend für sie. Ich bitte Sie um Ihre Gebete für ein Wunder und um Geldmittel, um Karins Schmerzen zu lindern und auch um Hilfe beim Aufbau eines kleinen Tortilla-Geschäfts für Anna und Eddy. Wenn Sie helfen möchten, schicken Sie bitte Ihre Spende mit dem Vermerk "Projekt Karin" an eine der unten angegebenen Adressen. Ich werde Sie in künftigen Rundbriefen über ihren Gesundheitszustand auf dem Laufenden halten. Gott segne Sie.

MEINE GESUNDHEIT

Ich habe mich von meiner doppelten Leistenbruch-Operation vollständig erholt, aber meine Beine sind durch die vielen Rückenoperationen geschwächt und sehr schmerzhaft, so dass es sehr schwierig ist, sich ohne Stock im Haus und auf längeren Strecken im Freien fortzubewegen, so dass ich derzeit einen Rollstuhl benutzen

muss. Ich beginne zu Hause mit Physiotherapie und hoffe, dass ich dank dieser Behandlung wieder normal gehen kann. In der Zwischenzeit hat sich dies nicht auf meinen Dienst in der Kirche ausgewirkt, und ich werde weiterhin predigen und lehren. Es hat auch meinen Glauben an Heilungen und Wunder nicht beeinträchtigt, und das ist wirklich nichts im Vergleich zu dem, was Paulus und die Jünger für das Evangelium erlitten haben. In 2. Korinther 12,10 heißt es: *"Darum bin ich zufrieden mit Schwachheiten, mit Beleidigungen, mit Bedrängnissen, mit Verfolgungen, mit Schwierigkeiten, um Christi willen; denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark."* Ich bin dankbar für Ihre Gebete.

FASTENPROZESSIONEN

In den nächsten Wochen bis zum Ostersonntag veranstaltet die römisch-katholische Kirche viele religiöse Prozessionen in unserer Stadt Antigua und in vielen anderen Städten Guatemalas. Es ist ein Albtraum, überhaupt durch die Stadt zu fahren, weil Tausende von Touristen aus aller Welt kommen, um die Prozessionen zu sehen. Aber es ist auch eine wunderbare Gelegenheit, die Frohe Botschaft mit diesen religiös gebundenen Menschen zu teilen. In diesem Land wird Maria oft mehr verehrt als Jesus, und man kann Autoaufkleber sehen, auf denen steht: "Zu Jesus durch Maria!" Die Mehrheit der Mitglieder unserer Kirche sind ehemalige Katholiken. Das ist eine gute Nachricht!

DROGENMAFIA

Darüber habe ich in den dreißig Jahren, die ich in Guatemala bin, noch nie berichtet, da es sich nicht wirklich auf die Arbeit ausgewirkt hat, außer in einem Jahr, als eines unserer Gemeindemitglieder ohne jeden Grund erschossen wurde, und ich war dabei, als es geschah! Später erfuhr ich, dass die Initiationszeremonie für ein neues Mitglied einer Drogenbande darin besteht, jemanden zu töten. Die Drogensituation ist außer Kontrolle geraten, und ein Großteil der Drogen aus Kolumbien wird in illegalen Flugzeugen nach Guatemala geflogen, die nach der Landung wieder verlassen werden. Von Guatemala aus wird es nach Mexiko und dann in die USA und nach Kanada transportiert. Es ist bekannt, dass einige Leute in der Regierung und der Polizei in diesen Drogenschmuggel verwickelt sind, so dass es schwierig geworden ist, die Banden zu kontrollieren. Viele Jahre lang hielten sich diese Banden nur in der Hauptstadt auf, aber im letzten Jahr sind sie nach Antigua (eine Touristenstadt in unserer Nähe) und auch in die Stadt, in der ich wohne, gekommen. Jetzt sind die täglichen Morde viel näher am Wohnort, und die örtlichen Geschäftsinhaber müssen Schutzgeld zahlen, weil sie sonst mit dem Tod bedroht werden. Die Spezialeinheit der Polizei (DEA) fängt einige der Bandenmitglieder und die Drogen ein, aber die meisten entkommen. Meine Sorge gilt den Jugendlichen, die keine Arbeit finden und

dazu gezwungen werden, Mitglieder dieser Drogenbanden zu werden. Ich sehe, wie wichtig es ist, sie zuerst mit dem Evangelium von Jesus Christus zu erreichen, und deshalb bereite ich ein weiteres Seminar über Evangelisation für unsere Gemeindemitglieder vor, bis sie vollständig verstehen, dass Evangelisation ein normaler täglicher Weg für uns alle ist, um die verlorenen Seelen mit der Botschaft der Hoffnung zu erreichen. Bitte beten Sie für meine Sicherheit und die Sicherheit unserer Gemeindemitglieder.

GEBET

1. Dass ein Missionspaar den Ruf hört, hier hin zu kommen und mich zu begleiten.
2. Für meine Gesundheit.
3. Um Sicherheit. Guatemala hat ein großes Problem mit der Drogenmafia.

Mit viel Liebe und Segen in Jesus

Jeff Mills

Globe Mission Missionar

Spenden an: Globe Mission
Evangelische Bank Kassel
BLZ: 52060410. Konto: 4002253
IBAN: DE20520604100004002253
BIC: GENODEF1EK1
Vermerk J.Mills (14)

Adresse: Globe Mission e.V.
Güterstr. 37, 46499 Hamminkeln
Tel: 0-2852-5086-0
Email: Office@globemission.de

Unsere Website:

www.finalharvestministries.net
Meine email
JeffGMills@GMail.com

Spenden auch über PayPal: Click
https://www.globemission.org/missionare/nord-und-mittelamerika/jeff-und-christa-mills/ then click on "SPENDEN PER PAYPAL".